



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

PLAN-HAI-31-3

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses  
des 14. Stadtbezirks Berg am Laim  
Robert Kulzer  
Friedenstraße 40  
81660 München

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer: 105  
Sachbearbeitung:

plan.ha1-31@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

22.08.2017

**Ausweisung eines Modellquartiers für die Elektromobilität im Westen Berg am Laim**  
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03669 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14 - Berg am  
Laim vom 30.05.2017

Sehr geehrter Herr Kulzer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden  
Bearbeitung zugeleitet.  
Sie fordern, dass ein Modellquartier für die Elektromobilität im Westen Berg am Laim  
eingrichtet wird.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung teilt Folgendes mit:  
Im Rahmen des Integrierten Handlungsprogramms zur Förderung von Elektromobilität in  
München (IHFEM) 2015 wurde ein Standortkonzept für 100 Ladesäulen entwickelt. Die  
Standorte orientieren sich dabei an den Bevölkerungsschwerpunkten sowie den ÖV-Linien  
(Stichwort: multimodaler Verkehr), um eine möglichst gute Erreichbarkeit auch für weiter  
entfernte Wohnungen sicherzustellen. Im Werksviertel wurden infolge der niedrigen  
Bevölkerungsdichte im Bestand und des derzeit noch laufenden Bebauungsplanverfahrens  
(BPNr. 2061) keine Standorte definiert.

Durch die Mittelumschichtung (Sitzungsvorlagen-Nr.14-20 / V 07497) wurden der  
Ladeinfrastruktur zusätzliche Investitionsmittel zugewiesen. Hinzu kommt die Zielsetzung des  
IHFEM 2018 (Sitzungsvorlagen-Nr.14-20 / V 08860), 550 Ladestationen bis Ende 2020 im  
Benehmen mit den Stadtwerken München (SWM) zu schaffen. Im Zuge dessen ist das  
Standortkonzept zu aktualisieren und fortzuschreiben.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nimmt Standortvorschläge des

Bezirksausschusses gerne entgegen und prüft diese mit den SWM auf Umsetzbarkeit. Bei der Standortbegehung am 07.06.2017 wurde auf Hinweis der teilnehmenden Mitglieder des BA 14 der Permoserplatz zusätzlich aufgenommen.

Der von Ihnen vorgeschlagene Raum zwischen der Rosenheimer Straße, der Friedenstraße, der Berg-am-Laim-Straße, der Ampfingstraße und der Anzinger Straße ist aufgrund des derzeit noch laufenden Bebauungsplanverfahrens nicht für die Erprobung von Elektromobilität in einem Modellquartier geeignet. Dies ergibt sich einerseits aus der Bautätigkeit, welche auch den öffentlichen Raum betrifft, sowie aus der Untersuchung als mögliches Parklizenzgebiet (infolge der sukzessive einsetzenden neuen Nutzung). Den örtlich ansässigen großen Unternehmen wird eine Förderung von Ladeinfrastruktur über das Förderprogramm „München e-mobil“ beim Referat für Gesundheit und Umwelt empfohlen, da Fahrzeuge im Grundsatz auf Privatgrund abzustellen sind.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird den Freistaat Bayern im Zuge der Errichtung des Konzerthauses und der dazugehörigen Tiefgarage bitten, Ladeinfrastruktur zu errichten.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 03669 kann nicht entsprochen werden. Er ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen